Neuapostolische Kirche
Österreich

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

21.05.2020

Bezirksältester Klaus Dainko aus dem Kirchenbezirk Wien feierte am 21. Mai 2020 mit den neuapostolischen Christen in ganz Österreich den Übertragungs-Gottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst durch Bezirksevangelist Reiner Hasenauer aus dem Kirchenbezirk Steiermark und musikalisch durch Kari Günther am Fagott sowie Katja Mühlhäuser am Klavier und an der Orgel.



Bereits das Eingangslied „*Der Herr fährt auf*“ aus dem Gemeindegesangbuch wies auf den thematischen Schwerpunkt des Gottesdienstes hin. Das Bibelwort aus Epheser 1,20.21 ging dann auf die zentrale Bedeutung der Himmelfahrt Jesu ein: „*Mit ihr [mit seiner mächtigen Stärke] hat er an Christus gewirkt, als er ihn von den Toten auferweckt hat und eingesetzt zu seiner Rechten im Himmel über alle Reiche, Gewalt, Macht, Herrschaft und jeden Namen, der angerufen wird, nicht allein in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen*“.
Im Anschluss an die Bibellesung aus der Apostelgeschichte 1, 4-12 brachte das mit Fagott und Klavier vorgetragene Lied „Jesu bleib in meinem Leben“ den Wusch der Gemeinde vor Gott, wenn es hier im Text heißt:

Jesu bleib in meinem Leben Weggefährte, bester Freund
Ich will geh´n auf rechten Wegen, freudig tun was uns vereint
Schütz mich gütig in Gefahren, Hilf den Glauben zu bewahren.
Jesus du hast mich aus Liebe guten Menschen anvertraut
Bei uns wohne stets dein Friede Gottes Reich wird so erbaut.
Dir lobsingen wir auf Erden lass uns selig bei dir werden.

Bezirksältester Dainko ging in seiner Predigt darauf ein, indem er den Wunsch Gottes verdeutlichte, im Herzen der Menschen bleiben zu wollen. Der Mensch war in unmittelbarer Gemeinschaft mit Gott und der Zweifel trennte ihn dann von Gott. Doch Jesus kam in das Leben der Menschen und gab sein Leben, denn der Erlösungsplan Gottes ist auf die Erlösung der Menschen ausgerichtet. Gott möchte die Naheverhältnis der Menschen zu ihm wieder herstellen.

Situationen des Gefangenseins

Die Israeliten waren in Gefangenschaft und wollten wieder frei werden. Auch wir waren in den letzten Wochen in einer gewissen Gefangenschaft und haben die Sehnsucht nach Freiheit. Jesus schenkt durch sein Opfer den Menschen eine Freiheit, die über die irdische Freiheit hinausgeht. Durch den Glauben an Gott haben wir die Gnade ewiger Gemeinschaft mit Gott angeboten. Wir haben die Verheißung, dass Jesus Christus wieder kommen wird.

Wenn wir an der Bitte „Jesus bleib in meinem Leben“ festhalten, werden wir erleben, wie wir Mut, Hoffnung und Kraft erhalten. "Niemals lass ich dich alleine" lautet die Zusage Gottes, die jeder erleben darf, der in Gott vertraut. Gott hat die Israeliten auch nicht alleine gelassen als sie in Bedrängnis waren. Sollte sich das heute geändert haben? Eher werden Himmel und Erde vergehen als eines der Worte und der Zusagen Gottes. Und diese Kraft Gottes ist gegenwärtig. Es liegt nun an jeden Einzelnen, ob er sich zufolge seiner Einstellung und seines Glaubens Jesus in seinem Leben haben möchte. So unmittelbar, dass er Jesus mit dessen Macht und Kraft erleben kann.

Predigtbeitrag

Nach dem Zwischenlied „Seliges Wissen“ wies Bezirksevangelist Hasenauer darauf, dass in diesem Gottesdienst alle angesprochen sind, jene, die sich von Jesus geliebt fühlen und auch die, welche seine Liebe zur Zeit nicht fühlen. Wir wissen doch, wo die Liebe und die Kraft herkommen, nämlich aus Jesus Christus. Haben wir heute gespürt, wie Jesus uns durch das Wort Gottes berührte und etwas in uns geschaffen hat? Wenn wir uns Jesus nähern, so wie heute im Gottesdienst, dann erkennen und erleben wir ihn in seiner Liebe. Es ist somit auch eine Aufgabe für uns Menschen, eine Holschuld, durch den entscheidenden Schritt im Glauben die uns angebotene Liebe Jesu zu holen. Dann erleben wir die Gnade Gottes.

Jugendtgswochenende

Im Anschluss an den Gottesdienst, welcher mit dem Lied „*Lobe den Herrn dem mächtigen König*“ endete, erfolgte nochmals der Hinweis auf das Wochenende mit Rückblicken auf den Internationalen Jugendtag 2019 und auf den bevorstehenden Gottesdienst mit Bischof Jeram am 24. Mai 2020, in welchem ebenfalls die Jugend den thematischen Schwerpunkt bildet.

NAK Österreich







